

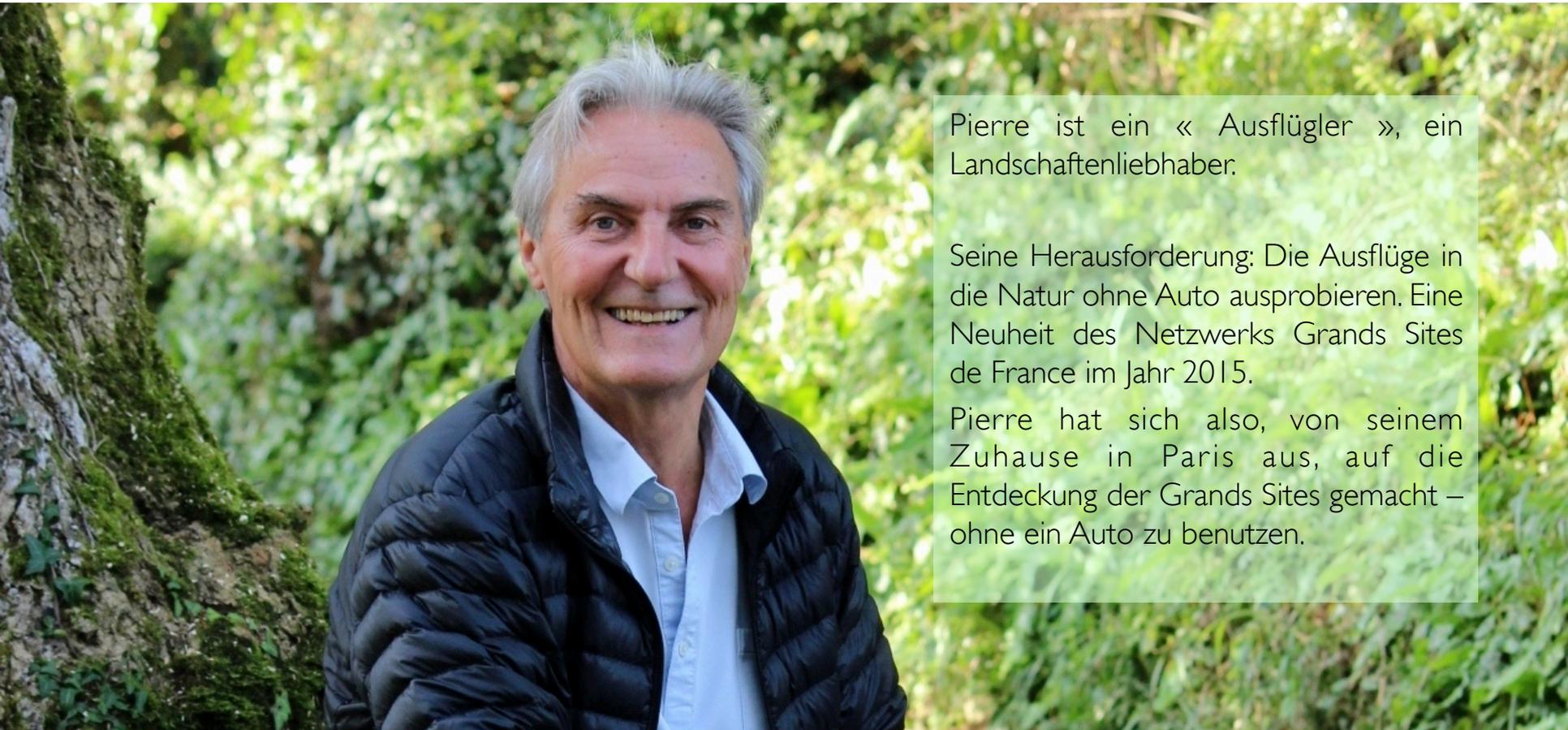
Ausflüge in die Natur ohne Auto



Das Netzwerk Grands Sites de France trägt symbolische Landschaften zusammen, die das Label für nachhaltige Entwicklung von durch Grand Site de France tragen. Das Netzwerk führt außerdem weitere Landschaften auf, die sich besonders hervorheben und das Label eines Tages erhalten wollen.

Mit den Ausflügen in die Natur ohne Auto lädt Sie das Netzwerk dazu ein, die Grands Sites einmal auf eine andere Art zu besuchen und die verschiedenen Facetten dieser außergewöhnlichen Gebiete zu Fuß, mit dem Fahrrad, der Dampflokomotive zu entdecken...

Pierre, ein Besucher auf Tuchfühlung



Pierre ist ein « Ausflügler », ein Landschaftenliebhaber.

Seine Herausforderung: Die Ausflüge in die Natur ohne Auto ausprobieren. Eine Neuheit des Netzwerks Grands Sites de France im Jahr 2015.

Pierre hat sich also, von seinem Zuhause in Paris aus, auf die Entdeckung der Grands Sites gemacht – ohne ein Auto zu benutzen.

Erfahren Sie mehr über seinen Ausflug über die Grand Site de France Les Deux- Caps Blanc-Nez, Gris-Nez...

Streckenkarte

Le Grand Site

Im Département Pas-de-Calais besteht die Grand Site de France aus seiner Aneinanderreihung grauer und weißer Felswände, Dünen und großen Buchten, die von den Kaps gesäumt sind. Das Gris-Nez ist das älteste und ähzt unter dem Gewicht seiner 160 Millionen Jahre. Das Blanc-Nez rechts daneben ist 70 Millionen Jahre später entstanden.

Zurückgelegte Distanz : 50 km

Mittel zur Entdeckung :  

Dauer : 3 tage





TAG I

Boulogne-sur-Mer → Wimereux [6km]



Als ich um 10 Uhr den TGV-Bahnhof in Boulogne verlasse, finde ich mich direkt auf den Kais des Flusses La Liane wieder, die für Fußgänger und Fahrräder angelegt wurden. Ich spaziere an den Fischständen und dem Hafen vorbei bevor ich mich zum Strand begeben.

Meine erste Etappe heißt Wimereux, das man hinter den Lachmöwen, den Silbermöwen und den Muschelsammlern bereits ausmachen kann. Ich folge weiter der Küste auf einem schönen Weg, der sich windet und zum Horizont hin immer breiter wird.





Ich komme um 11:30 Uhr an. Zum Mittagessen halte ich an einer Pommesbude, die mich auf geschmacklicher Ebene im Norden willkommen heißt. |||||

Im Tourismusbüro entdecke ich ein Falblatt über einen architektonischen Spaziergang durch Wimereux. Dieser Rundgang mit 18 Villen, die in der Stadt verteilt sind, ist wirklich wunderschön. Es ist schade, dass man keine der Villen von innen besichtigen kann. Man würde gerne noch tiefer in diese Badeort-Atmosphäre eintauchen ! |||||

Wimereux → Ambleteuse [5,6km]



Es ist 15 Uhr, ich folge weiter meinem Weg an der Küste entlang bis zum Pointe aux Oies, von wo aus man Ambleteuse bereits ausmachen kann.

Dort verlasse ich die Küste um mich auf den Weg der Saint Jean Bucht zu machen, der durch die Dunes de Slack und eine vielfältige Flora führt. Im Sand wird das Gehen schwieriger – ab und zu sieht man das Meer durch die Pinien leuchten, und ab und zu sieht man nur einen Wald, in dem sich Tümpel, Frösche und Brombeersammler verstecken.



Ambleteuse



Ich komme um 17:30 Uhr in Ambleteuse an und lasse meinen Rucksack im Hotel. Das Abendlicht färbt das Meer metallisch blau.

Es ist Zeit, einen kleinen Verdauungsspaziergang zu der Festungsanlage von Vauban und zum Strand zu machen. Die Gezeiten wandern über die Kieselsteine in Richtung des großen Deiches. Für das Abendessen gehe ich in einen Pub und trinke Bier und esse Muscheln in Hülle und Fülle.



TAG 2

Ambleteuse → Audresselles [2,4km]



Um 9.30 Uhr mache ich mich auf zum Strand in Richtung Audresselles. Und plötzlich erleuchtet die Sonne die Felswände von Douvres, die sich wie eine Eisbergspitze aus der Nordsee erheben.

Nach einer Stunde Fußmarsch erreiche ich mein Ziel. Dort mache ich zunächst einen Rundgang durch das Dorf, das zur Hälfte aus Fischerhäusern besteht und zur Hälfte ein Badeort ist. Ich beobachte das Hin und Her der Fischertraktoren, die schwerfällig die großen „Flobarts“ über die Kieselsteine Richtung Wasser ziehen.



Audresselles → Cap Gris-Nez [6,4km]



Ich folge weiter der Küste Richtung Cap Gris-Nez. Ich muss immer wieder kleine Stufen auf- und absteigen –Gräben, die von klein Küstenflüssen gekreuzt werden.



Jeder nach seinem Geschmack: bewegend am Cran du Poulet mit seiner Gebetsstätte, lustig wie der Cran aux Oeufs, überraschend wie der Cran de Quette wo mich drei Seehunde erwarten, bevor ich mich in die Wellen stürze.



Cap Gris-Nez



Ich erreiche das Kap um 13 Uhr. Dieses Kap ist ausgebaut, ich kann also einen Rundgang über die Aussichtsplattform machen. Dort treffe ich viele Besucher, die mit dem Auto gekommen sind.

Die Aussicht auf die Bucht von Wissant und auf das Cap Blanc-Nez ist atemberaubend.

Zum Mittagessen mache ich einen kurzen Abstecher nach Fremezelle.



Cap Gris-Nez → Wissant [8,1 km]



Ich mache mich auf den Weg zur Bucht von Wissant, komme dabei an den Dünen vorbei und lande schließlich am Chatelet und am Strand. Die Straße ist lang und Wissant kommt langsam näher. Ich komme um 17 Uhr an und gönne mir ein wohlverdientes Bad in der Nordsee !



Wissant



|||| Durch das Bad im Meer bin ich wieder munter. Ich stelle meinen Rucksack in meinem Gästezimmer ab und mache mich auf zum [Sentier du Fartz](#) , der mich zu den Mooren bringt. Dort mache ich einen wunderschönen Spaziergang hinter den Dünen entlang. Dort sieht man Vögel und Highland-Kühe... Ich beende den Tag in einer Brasserie in Wissant und schaue mir dann den Sonnenuntergang über dem Cap Gris-Nez an.





TAG 3

Wissant → Cap Blanc-Nez [7,3km]



Heute Morgen ist es neblig. Ich laufe am Strand entlang Richtung Cap Blanc-Nez und ehe ich mich versehe, finde ich mich am Fuß dieser riesigen weißen Felswände wieder. Die Sonne erhellt das Grünland oben, wo ich eine Herde Schafe ausmachen kann.

Um das Spektakel weiter verfolgen zu können, laufe ich weiter am Strand entlang bis zum Cran d'Escalles, das heißt bis zum Fuß des Cap Blanc-Nez. Von dort aus klettere ich eine Metalltreppe hinauf und komme wieder auf den Weg entlang der Küste.

Cap Blanc-Nez → Calais Fréthun [9,1 km]



Die Landschaft sieht aus der Höhe genauso schön aus wie vom Strand aus. Das Cap Blanc-Nez erhebt sich auf über 130 Meter und ist von einer grünen Heide überzogen, die von Bombenkratern aus dem 2. Weltkrieg datieren.

Ich nähere mich dem Turm der Dover Patrol und steige den Mont Hubert hinauf um in einer Brasserie Mittagzuesen. Um 14 Uhr bleibt mir nichts anderes mehr als zum Bahnhof Calais Fréthun zu laufen und meinen Zug in Richtung Paris zu nehmen. »



Zusammenfassend...

Um die Schönheit dieser Landschaft wirklich genießen zu können, gibt es nichts Besseres als lange am Strand entlang zu laufen.



Je nach Gezeiten kann man zwischen Dünen und Strand abwechseln.

« Ich war entzückt von der Aussicht über die Felswände von Douvres in aller Frühe und von den bunten Villen in Wimereux.



Bei meinem nächsten Besuch werde ich auch das [Maison de Site des Deux-Caps](#) besuchen, das nach meinem Besuch in dem Dorf Audinghen eröffnet hat. Dort kann man elektrische Fahrräder mieten ! »

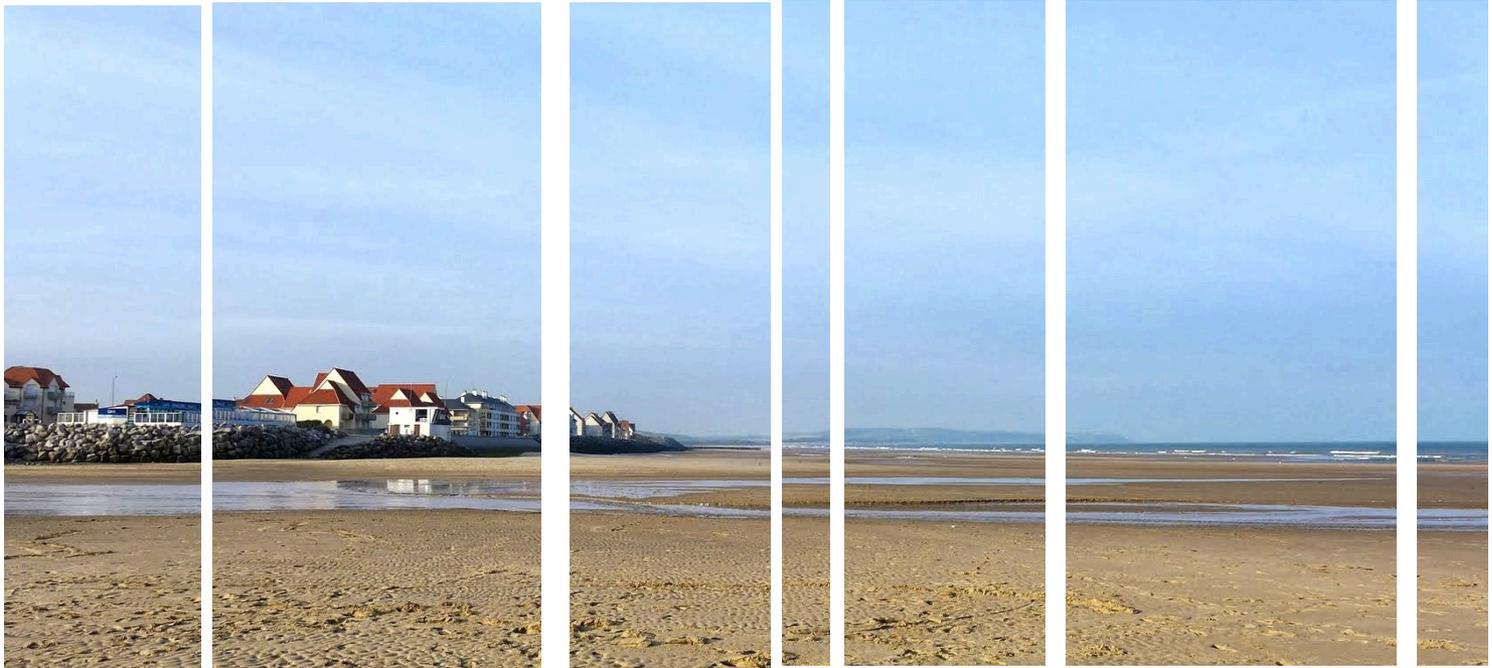


Praktische Informationen

Grand Site de France Les Deux-Caps Blanc-Nez, Gris-Nez :
www.lesdeuxcaps.fr

Sentier du Fartz : www.terredes2capstourisme.fr

Maison de Grand Site des Deux-Caps : www.lesdeuxcaps.fr/Visiter-les-Deux-Caps/La-Maison-du-Site-des-Deux-Caps





Entdecken Sie alle Ausflüge in die Natur ohne Auto unter
www.escapadenature-sansvoiture.fr



Instagram @escapadenaturesansvoiture



www.grandsitedefrance.com

